

Philosophie

Ergänzungsfach

1.	2.	3.	4.	5.
			2	3

Allgemeine Ziele

Ziel des Philosophieunterrichts ist die Fähigkeit und die Bereitschaft, für sich und im Dialog mit andern - auch mit Denkern der Vergangenheit - selbständig, kritisch und selbstkritisch

- nachzudenken über das, was uns persönlich und den Gemeinschaften und Gesellschaften als wirklich oder scheinhaft, wert oder unwert gilt, und darüber, was als solches gelten soll,
- die Folgen zu bedenken, die sich aus unseren Wirklichkeitsannahmen und Wertsetzungen für unser Tun und Lassen ergeben,
- sich dabei immer wieder bewusst zu machen, dass auch differenziertes Begründen und Erklären und wohlerwogenes Tun und Lassen noch fraglich bleiben.

Richtziele nach Unterrichtseinheiten

Viertes und fünftes Jahr

Grundkenntnisse

Die Schülerin, der Schüler kennt

- Besonderheit und Bedeutung des Philosophierens
- Kriterien kritischen Denkens
- grundlegende philosophische Begriffe und Unterscheidungen
- wichtige philosophische Fragestellungen, Lösungsvorschläge, Argumentationsweisen
- thematische Schwerpunkte und geschichtliche Entwicklung philosophischer Kerngebiete
- Hauptgedanken grosser Philosophen und bedeutender Strömungen und deren kulturgeschichtliche Einordnung
- Grundannahmen des Denkens und Handelns und deren Auswirkungen
- Voraussetzungen zu einer philosophisch orientierten Lebensgestaltung.

Grundfertigkeiten

Die Schülerin, der Schüler kann

- das philosophisch Bedeutsame erfassen
- den Blick auf Grundlagen und Zusammenhänge einstellen
- Probleme klar formulieren und ganzheitlich bearbeiten
- begrifflich differenziert und logisch korrekt argumentieren
- Gedankenelemente auf ihre Voraussetzungen und Konsequenzen hin befragen, sie beurteilen und in übergreifende Zusammenhänge einordnen
- Ergebnisse der Denkgeschichte für das eigene Denken und Handeln kritisch auswerten
- für die eigene Orientierung eine sichere Grundlage erarbeiten
- den persönlichen Standpunkt philosophisch analysieren, klären, weiterentwickeln und verantworten
- eigene und fremde philosophische Gedanken vor und mit dem Publikum angemessen formulieren.
- in der Schule erbrachte Leistungen sach- und fachgerecht bewerten und daraus die notwendigen Schlüsse für die schulische und berufliche Laufbahn ziehen
- eigene und fremde psychologische und pädagogische Kenntnisse und Gedanken vor und mit dem Publikum angemessen formulieren.

Jahresprogramme

4. und 5. Jahr

<i>Kantonales Programm</i>	<i>Schulprogramm KSSB</i>
Philosophische Herausforderungen der Gegenwart	<ul style="list-style-type: none"> - Globalisierung und Widerstand - „Kampf der Kulturen“ - Politische und wirtschaftliche Weltanschauungen - Ökologie - Umweltphilosophie
Asiatisches und afrikanisches Denken (z.B. indisches und chinesisches Philosophieren)	<ul style="list-style-type: none"> - interkulturelles Philosophieren - Grundlagen der indischen Denktradition - Grundlagen des chinesischen Denkens
Probleme der Freiheit	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung: Handlungsfreiheit / Willensfreiheit, Bewusstsein
Grundfragen des menschlichen Lebens	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitlichkeit, Vergänglichkeit, Tod - Religionsphilosophie - Die Kunst zu leben
Philosophie der Kunst	<ul style="list-style-type: none"> - Philosophie der Kunst
Wahrheitsproblematik und Wissenschaftstheorie	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Wahrheitsproblematik / Wahrheitstheorien</i> - <i>Sprachphilosophie</i> - <i>Philosophie der Mathematik und Logik</i>

Lehrmittel

Kein spezifisches Lehrmittel. Es werden z.T. vollständige Originalwerke gelesen je nach Interesse der SuS.

Fächerübergreifende Elemente

Bildnerisches Gestalten / Musik:	Philosophie der Kunst
Biologie:	Ökologie - Umweltphilosophie
Sprachen:	Sprachphilosophie, interkulturelles Philosophieren
Religion:	Religionsphilosophie, Kunst zu leben, Tod
Naturwissenschaften / Mathematik :	Logik, Wissenschaftstheorie, Erkenntnistheorie
Wirtschaft & Recht:	Globalisierung und Widerstand, politische und wirtschaftliche Anschauungen, Probleme der Freiheit
Psychologie & Pädagogik :	Probleme der Freiheit, Kunst zu leben